



FETTE HUPE

JÖRN MARCUSSEN-WULFF



GODCHILD

reeds:

Nils Brederlow (ss, as, fl), **Paul Engelmann** (ss, as), **Lars Stoermer** (ts, bcl), **Jorge "Coco" Guerra** (ts, cl), **Felix Petry** (bs, bcl, fl)

trps / flugelhorns:

Benny Brown, **Philipp Kacza**, **Gary Winters**, **Daniel Zeinoun**, **Axel Beineke**

trbs:

Uwe Granitza, **Hans Wendt**, **Felix Eilers**

basstrombone:

Robert Hedemann

guitar:

Klaus Spencker

piano:

Eike Wulfmeier

Bass:

Michael Gudenkauf

drums:

Timo Warnecke

conducting/musical director:

Jörn Marcussen-Wulff

www.uk-musikpromotion.de
www.fettehupe.de
www.jmwmusic.de
www.unitrecords.com

Pressekontakt:

u.k. promotion
uli kirchhofer

++49-221-801 8964

u.k.promotion@t-online.de

„Jörn Marcussen-Wulff is a talented composer/orchestrator who is finding his own voice in the world of large ensemble music. His tunes are full of surprises and interesting colors, with lots of room for improvisation and interplay. I thoroughly enjoyed listening to this collection of tunes. The program has a nice arc and tells a compelling story.”

Bob Mintzer

Unit Records UTR 4634

Vertrieb: JaKla/harmonia mundi

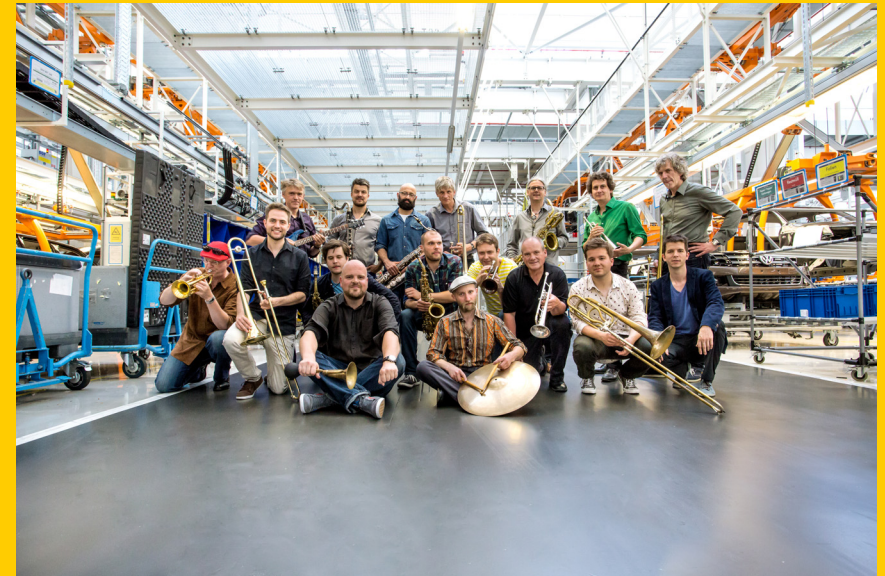
Mit *GODCHILD* ist der *Fetten Hupe* Hannover ein kraftvolles und emotionsgeladenes erstes Studioalbum gelungen. Die sechs Stücke des norddeutschen Komponisten und Posaunisten *Jörn Marcussen-Wulff* verbinden Elemente traditioneller Bigband-Musik mit experimentierfreudigem, modernem Jazzorchesterklang. Allein der Eröffnungstrack *BUSY TIMES* verdeutlicht mit seinem Klangfacettenreichtum die Wandelbarkeit und Vielfalt der Band. Doch nicht nur der prägende Sound macht aus dem Erstlingswerk der *Fetten Hupe* Hannover ein lang anhaltendes Hörerlebnis.

Hinter dem namensgebenden Titeltrack *GODCHILD* verbirgt sich das Schicksal einer jungen Familie, mit dem der Komponist *Jörn Marcussen-Wulff* eng verbunden ist - ein berührendes Requiem für sein verstorbenes Patenkind.

Der Titel *LAX* steht für „Los Angeles International Airport“. Inhaltlich spielt das Stück mit dem Wunsch eines Neuanfangs und dem damit verbundenen Zurücklassen alter Gewohnheiten, die einem ans Herz gewachsen sind.

TURTLE RACE zelebriert die oft ungesehene Kraft der Langsamkeit.

Denken wir nicht allzu oft darüber nach, ob wir auf das, was wir leisten, stolz sein dürfen oder nicht? *Jörn Marcussen-Wulff* thematisiert diesen Zwiespalt in *PRIDE AND FEAR* und kommt am Ende zu einer Antwort...



Das Album schließt mit dem einzigen Stück, das nicht vom Norddeutschen selbst geschrieben wurde: *LULLABY* von Tom Waits – hier als Arrangement für eine „fette“ Bigband-Besetzung.

Seit ihrer Gründung im Sommer 2009 steht die professionelle Bigband *Fette Hupe Hannover* für kompromisslose, selbständige und frische Musik made in Hannover. Zahlreiche Festivalkonzerte, grenzübergreifende Eigenproduktionen, Auftritte mit Gastmusikern und Kooperationen mit externen Komponisten aber auch Schülerkonzerte zeugen von der Experimentierfreude und Wandelfähigkeit dieser Band. Und nun folgerichtig: Die erste Studioaufnahme. „Wir waren reif für diese Platte!“, sagt Co-Leiter und Schlagzeuger Timo Warnecke.

Jörn Marcussen-Wulff (1981) ist freiberuflicher Komponist, Arrangeur, Posaunist und Dirigent aus Hannover. Er studierte in Hannover und Luzern bei Ed Kröger, Nils Wogram und Rainer Tempel und schreibt für Jazz-Ensembles wie die NDR-Bigband, die HR-Bigband, das LJO Schleswig-Holstein oder das Metropole Orchestra. Darüber hinaus arbeitet er unter anderem mit Größen wie Vince Mendoza und Richard Bona zusammen. *Jörn Marcussen-Wulff* erhielt den Jazzförderpreis des Kulturforums Schleswig-Holstein und außerdem bereits zweimal das Kompositionsstipendium des Landes Niedersachsen.

Mit *GODCHILD* beweisen die *Fetten Hupe* Hannover und ihr Arrangeur und Dirigent *Jörn Marcussen-Wulff*, dass sie ihr Publikum nicht nur live in einen musikalischen Rausch zu versetzen wissen, sondern durchaus auch mit ihrer ersten Studioaufnahme.